

(Bremervörder Zeitung vom 23.03.2011)

## Loblied auf den Gesang

„con brio“ MGV „Harmonie“ gaben stimmungsvolles Konzert

Man nehme mit Marie Louise Baabe eine mitreißende Chorleiterin, den Ebersdorfer Frauenchor „con brio“ und den Bremervörder Männergesangverein MGV „Harmonie“, führe sie zu einem gemischten Chor zusammen, und heraus kommt ein musikalisches Klangerlebnis, das seinesgleichen sucht. Kenner der Musikszene wussten es längst, dass ihnen ein ganz besonderes Klangerlebnis offenbart wurde. Und so konnte die Vorsitzende des Ebersdorfer Frauenchores „con brio“, Silke Potthast, zahlreiche Besucher begrüßen, die den Saal im Ebersdorfer Hof bis auf den letzten Platz füllten. Und dass die Musik immer ein großes Stück Lebensfreude bedeutet, wurde gleich bei der ersten Walzerkomposition von Johannes Brahms „Horch der erste Laut“ deutlich.

Einer höchst gelungenen neuen Herausforderung stellte sich das „con brio“-Quartett und Doppelquartett mit dem Titel „Ich brauche keine Millionen“ und „Frei sein“. Und dann eroberte der MGV „Harmonie“ die musikalische Bühne. Aus voller Brust verkündete er „Tränen lügen nicht“. Und als die beiden Chöre vor der Pause im schönsten Einklang ein Loblied auf „Hora Jerusalem“ sangen, da war die Stimmung nicht mehr zu überbieten.



Was für ein Klangerlebnis: Der Ebersdorf Frauenchor „con brio“ und der Bremervörder MGV „Harmonie“ gaben gemeinsam ein unvergessliches Konzert mit Gänsehautcharakter

Temperamentvoll ging es in die zweite Runde. „Zum Träumen habe ich keine Zeit“ verkündete der MGV um gleich im Anschluss das fröhliche spanische Tanzlied Carmencita anzustimmen. Wunderschön anzuhören auch ein Auszug aus dem Musical „My fair lady“ und die märchenhafte Regenbogengeschichte „Somewhere over the rainbow“ aus den 30-er Jahren vom „con brio“-Quartett vorgetragen. Den gelungenen Schlussakkord läuteten die beiden Chöre „con brio“ und „Harmonie“ mit den Liedern „So ein Tag“ und „Sag zum Abschied leise Servus“ von Peter Alexander ein.

Mit Begeisterungstürmen wurden die Sangeskünstler gefeiert. Ganz klar, ohne Zugabe wollte das Publikum die Sangeskünstler nicht entlassen. Und so stimmte der gastgebende Chor ein afrikanisches Lied an, deren letzte Strophe auf deutsch gesungen aufforderte: „Hört wir singen mit viel Spaß und Lust, kommt doch auch und singt mit uns, jeden Montag 20 Uhr bei Hinck.“

Bevor Silke Potthast die Besucher verabschiedete, galt ihr besonderer Dank noch einmal dem Festausschuss, dem MGV Harmonie, dem Frauenchor „con brio“, dem Doppelquartett, Dirk Becking an der Gitarre und zu guter Letzt der engagierten Chorleiterin Marie- Louise Baabe.

Wer jetzt Lust bekommen hat, seinem Leben einen neuen, ganz besonderen Klang zu verleihen, der Ebersdorfer Chor „con brio“ organisiert ab dem 20. August in der Schule Ebersdorf einen dritten Projektchor. Sechs Proben finden jeweils samstags von 14 bis 17 Uhr statt. Krönender Abschluss bildet ein Auftritt beim Kerzen- Konzert am 16. Dezember. Auch wer von sich behauptet, er könne nicht singen, sollte es einmal probieren. Ob Mann oder Frau, alle sind herzlich eingeladen.

Weitere Infos und Anmeldungen bei Silke Potthast, Telefon 04765 / 8021, Ulla Buck, 04765 / 920083 oder bei Marie-Louise Baabe, 04281 / 984985.